

## Hinweise zum Inbetriebsetzungsprozess

Für den Inbetriebsetzungsprozess füllen Sie bitte die Formulare elektronisch aus. Die aktuellen **Anträge Inbetrieb- / Außerbetriebnahme (kurz I-Antrag)** der verschiedenen Sparten finden Sie unter: <https://lokalwerke.de/netz/hausanschluss/>.

Bevor Sie die entsprechende Anlage in Betrieb nehmen, senden Sie uns min. 3 Werktage im Vorfeld das vollständige ausgefüllte und unterschriebene Formular per E-Mail an [zaehlerlager@lokalwerke.de](mailto:zaehlerlager@lokalwerke.de).

Firmen mit einem Eintrag in ein Installateurverzeichnis eines anderen Netzbetreibers (Vertragsinstallationsunternehmen, kurz VIU) haben eine Kopie des gültigen Installateurausweises dem I-Antrag beizufügen. Ein I-Antrag wird nur gegen Vorlage eines gültigen Installateurausweises bearbeitet.

## Sparte Strom

**Hier finden Sie unser hilfreiches [Infoblatt für Installateure](#) mit Antworten und Hinweise auf häufig gestellte Fragen rund um Anforderungen und Bedingungen der LW auf 2 Seiten!**

Die LW behält sich das Recht vor, im Rahmen des allgemeinen Anmeldeverfahrens über den Zählereinbau durch den VIU zu entscheiden. Nur, wenn alle erforderlichen Unterlagen (korrekt und vollständig ausgefüllt sowie unterschrieben) vorliegen, wird ein Zähler ausgehändigt.

Der Einbau der Zähler bzw. Messeinrichtung erfolgt durch die LW als grundzuständiger MSB (gMSB) oder durch Sie (VIU). Direktmessende Messeinrichtungen und deren Zusatzeinrichtungen (z. B. Rundsteuerempfänger) werden im Auftrag der LW durch Sie eingebaut. Nach Einbau senden Sie unaufgefordert Fotos vom Zählerschrank **ohne und mit** Abdeckung an [zaehlerlager@lokalwerke.de](mailto:zaehlerlager@lokalwerke.de). Ebenso behält sich die LW jederzeit eine Sichtkontrolle vor. Werden Mängel festgestellt, so kann die Inbetriebsetzung bzw. die Inbetriebnahme der Anlage durch die LW bis zur Mängelbeseitigung untersagt werden. Für die Behebung der Anlagenmängel sind Sie als VIU verantwortlich.

## Hinweise für Wandler- / RLM-Messungen

Der Aufbau und die Unterbringung des Messsatz- und Wandlerschranks ist mit der LW rechtzeitig abzustimmen. Vor Baudurchführung ist ein einpoliger Schaltplan der Hauptverteilung mit Angabe Messkonzept, in die die Wandler- / RLM-Messung eingebaut werden soll, vorzulegen. Ebenso ist das Schutzkonzept (z.B. NA-Schutz, QU-Schutz...) im Vorfeld mit der LW abzustimmen und ist in der einpoligen Darstellung einzutragen. Die Ausführungen von Wandler- / RLM-Messungen sind projektbezogen mit der LW abzustimmen und per **Mail** an [netz@lokalwerke.de](mailto:netz@lokalwerke.de) **genehmigen** zu lassen. Die Prüfung und Einbau der Zähleinrichtungen erfolgt durch die LW in Beisein VIU.

Unsere TAB 2019 mit den Ergänzungen der LokalWerke GmbH finden Sie unter: <https://lokalwerke.de/netz/stromnetz/netzanschluss/>

Weitere mitgeltende Informationsblätter finden Sie unter:  
<https://lokalwerke.de/netz/hausanschluss/>

Die „Technische Mindestanforderungen an Messeinrichtungen (Strom)“ der LW finden Sie unter: <https://lokalwerke.de/netz/messstellenbetrieb/>.

Aus diesen [Messkonzepten](#) der LW können Sie die passende Variante für Ihre Anlage auswählen. Die gewählte Variante ist auf dem I-Antrag anzugeben.

Hier finden Sie das Formular zur **Antrag Inbetrieb- / Außerbetriebnahme** mit sonstigen benötigten Anlagen:

- [Antrag auf Inbetrieb- / Außerbetriebnahme einer Elektroanlage](#)
  - [Anlage 1 Wärmepumpe / sonstige Einrichtungen gemäß § 14a \(EnWG\)](#)
  - [Anlage 2 Inbetriebnahme Ladeeinrichtung\(en\)](#)
  - [Anlage 3a Inbetriebnahme Erzeugungseinheit < 135 kW](#)
  - [Anlage 3b Inbetriebnahme Erzeugungseinheit ≥ 135 kW](#)
  - [Anlage 4 Inbetriebnahme Batteriespeichersystem](#)

### **Weitere Hinweise für Erzeugungsanlagen:**

Diese Anmeldung erfolgt online über das Netzportal auf der Internetseite der LW:  
<https://lokalwerke.de/service/selfservice/antrag-erzeugungsanlage-e-ladesaeule-stromspeicher/>

Bitte beachten Sie **vor** der Anmeldung die bereitgestellten Checklisten

- [Checkliste PV-Anlage kleiner 135 kW](#)
- [Checkliste PV-Anlage größer 135 kW](#)

Nach Prüfung der eingereichten Unterlagen werden sich die LW bei dem Antragsteller der Erzeugungsanlage zwecks weiterer Bearbeitung schriftlich melden und mitteilen, welche zusätzlichen Unterlagen für den weiteren Prozess erforderlich sind. Diese sind spätestens drei Werktage vor der geplanten Inbetriebsetzung einzureichen.

Bitte beachten Sie, dass die anzumeldenden Anlagen erst nach Prüfung und Freigabe durch die LW an das Verteilnetz der LW angeschlossen werden dürfen. Eine Zählerausgabe an Sie erfolgt ebenfalls erst dann, wenn alle erforderlichen Unterlagen (korrekt und vollständig ausgefüllt sowie unterschrieben) vorliegen.

Die Vordrucke der zusätzlichen Unterlagen sind auf der Internetseite der LW erhältlich. Bitte senden Sie den I-Antrag und die Anlage 3a bzw. 3b sowie ggf. weitere erforderliche Unterlagen (siehe nachfolgende Aufzählung als Beispiel) per E-Mail an [zaehlerlager@lokalwerke.de](mailto:zaehlerlager@lokalwerke.de).

## Beispiel Unterlagen für eine Neuanlage < 30 kW und < 135 kW

(siehe auch Checkliste PV-Anlage kleiner 135 kW)

Antrag auf der Homepage	Anmeldung / Checkliste
amtlicher Lageplan des Gebäudes, in dem die Anlage errichtet wird mit Markierung sowie Benennung des Gebäudes (z. B. Nebengebäude Maschinenhalle)	Anmeldung / Checkliste
Auswahl Messkonzept	Anmeldung / Checkliste
Herstellerdatenblatt für Speicher - falls Speicher geplant	Anmeldung / Checkliste
Herstellerdatenblatt Enfluri (Energieflussrichtungssensor) falls Speicher geplant	Anmeldung / Checkliste
Herstellerdatenblatt für die Module	Anmeldung / Checkliste
Herstellerdatenblatt für die Wechselrichter	Anmeldung / Checkliste
VDE-AR-N-4105-E.4: Einheitszertifikat oder Konformitätserklärung Wechselrichter	vor der IBN/ mit I-Antrag
Einverständniserklärung / Bestätigung des Anlagenerrichters	vor der IBN/ mit I-Antrag
Konformitätserklärung nach FNN Speicher an NS-Netz (nur bei Speicher)	vor der IBN/ mit I-Antrag
Antrag auf Inbetrieb- / Außerbetriebnahme einer Elektroanlage	vor der IBN/ mit I-Antrag
Inbetriebsetzungsprotokoll einer Elektroanlage, Anlage 3a: Erzeugungseinheit <135kW	vor der IBN/ mit I-Antrag
Inbetriebsetzungsprotokoll einer Elektroanlage, Anlage 4: Batteriespeicher (falls Speicher geplant)	vor der IBN/ mit I-Antrag
VDE-AR-N 4105-E.8: Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen und/ oder Speicher	vor der IBN/ mit I-Antrag
Schaltbild/Übersichtsplan in einpoliger Darstellung der gesamten elektrischen Anlage mit den Nenndaten der eingesetzten Betriebsmittel, Schutzkonzept und Messeinrichtungen, sowie die Umsetzung der Reduzierung nach §9 EEG (ggf. einschließlich bereits vorhandener Eigenerzeugungsanlagen und/oder Speicher)	vor der IBN/ mit I-Antrag
Bitte fügen Sie der Anmeldung eine Kopie Ihres derzeit gültigen Installateurausweises bei (Installateurausweis nur notwendig, falls nicht eingetragener Installateur bei uns)	vor der IBN/ mit I-Antrag